PRESSEMITTEILUNG/ PRESSE-EINLADUNG



23. Juni 2023

28/2023

Noch mehr Nachwuchs im Opel-Zoo Am 15. Juni wurde ein Zebra-Fohlen geboren

Auch bei den Böhmzebras im Opel-Zoo gibt es Nachwuchs: am 15. Juni 2023 kam das Hengstfohlen "Dayo" zur Welt. Hier ist er bereits zusammen mit der kleinen Zebraherde und den Giraffen, Gnus und Impalas auf der Anlage Afrika Savanne zu sehen.

Wenn Zebras nach einem Jahr Tragzeit geboren werden, sind sie bereits nach kürzester Zeit in der Lage aufzustehen und mit der Herde mitzulaufen. So war es auch bei "Dayo", der bereits am Tag seiner Geburt die ersten Streifzüge auf der Außenanlage unternahm. In den nächsten Wochen wird er sich dabei in der schützenden Nähe der wachsamen Mutterstute "Helena" aufhalten, die ihn auch noch bis zu neun Monate säugen wird.



Auch wenn Zebras auf den ersten Blick für uns "alle gleich aussehen", sind ihre Streifenmuster individuell sehr unterschiedlich ausgebildet. So ist es auch bei den Böhmzebras, bei denen die Streifung sich sogar die Beine hinunterzieht. Jedes Zebra hat seine eigene, unverwechselbare Zeichnung, an der es von den anderen erkannt wird. So würden "Dajo" und "Helena" sich auch inmitten einer großen Herde immer wiederfinden.

Bereits in der ersten Lebenswoche war deutlich zu sehen, wie "Dayo" wächst. Der Afrikanische Name steht für "Die Freude ist angekommen". Das werden sicher auch so manche Zoobesucher finden, wenn sie "Dayo" dabei beobachten, wie er die ersten übermütigen Sprints und Sprüngen hinlegt, neugierig die Umgebung erkundet und dabei mit jedem Tag mutiger wird.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis "Archiv Opel-Zoo"): Zebrafohlen "Dayo" im Alter von drei Tagen mit Mutterstute "Helena" im Opel-Zoo

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna Margarete Herrmann